



WISSENSCHAFTSBASIERT

PRAXISRELEVANT

MITARBEITERORIENTIERT

März 2022 | Ausgabe 03

Lehrkräftefortbildung (LFB) Online	2
Digitale Schulentwicklung soll stärker in den Blick genommen werden	2
Die Textprofis	2
Wissenschaftliche Begleitung „Lernen mit Rückenwind“	2
Pilotierung des schulbezogenen Datenblatts	3
Zertifizierungsverfahren für Ganztags- schulen geht in die Erprobung	3
Auftaktveranstaltung zum Projekt Co-FormAt	3
Virtuell – XXL: 30. EMSE-Tagung	3
Landesprogramm Bildungsregionen: Sondernewsletter	4
IBBW Kurznachrichten	4

## Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Entwicklung der Pandemie gibt auf der einen Seite Anlass zur Hoffnung, doch leider geben die aktuellen Ereignisse in der Ukraine auf der anderen Seite auch Grund zur Sorge. Das IBBW wird auch bei den Herausforderungen der Krise in Osteuropa seinen Beitrag leisten.

Mit der dritten Ausgabe unserer IBBW **NEWS** wollen wir Ihnen erneut Einblick in die laufenden Arbeiten am IBBW geben, wohl wissend, dass Sie alle eine Fülle an Informationen täglich auf den Tisch bzw. den Rechner bekommen.

Dennoch möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf eine Reihe aktueller Informationen zu wichtigen Themen lenken, die für Ihre Arbeit an den Schulen, in der Schulverwaltung und in der Lehrerbildung bzw. im Unterstützungssystem wertvoll sein könnten.

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf unserer [Homepage](#) zum Beispiel zu den Veranstaltungen unserer Reihe „Wissenschaft im Dialog“ oder den Jahresbericht 2021. Und kommen Sie gern auf uns zu, wenn Sie noch mehr über unsere Arbeit erfahren möchten oder Anregungen für uns haben.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr  
Dr. Günter Klein



Baden-Württemberg

## Lehrkräftefortbildung (LFB) Online

Das Verfahren „LFB-Online“ wurde auch im Jahr 2021 ständig weiterentwickelt. So wurden Funktionen – wie z. B. die Integration von Veranstaltungsleitungen in digitale Workflows – in das System implementiert, die den Komfort, die Sicherheit, den Datenschutz oder die Performance betreffen.

Neu ist, dass nun auch das Lehrpersonal der Seminare für Ausbildung und Fortbildung am Verfahren LFB-Online teilnehmen kann. In vorherigen Meilensteinen wurden bereits Schulen in freier Trägerschaft mit den dort beschäftigten Lehrkräften ins System integriert. Auch die Suchfunktion wurde angepasst und entspricht in den Grundfunktionen den Suchen namhafter Anbieter im Bereich des E-Commerce.

Technischen Support bei der Bedienung des Verfahrens leistet das Service Center Schulverwaltung (SCS) beim IBBW. Für alle Anwendergruppen stellt das SCS detaillierte Anleitungen sowohl zur Registrierung als auch zum Verfahren selbst zur Verfügung. Die FAQs zum Verfahren werden ständig aktualisiert. Anleitungen, FAQs sowie aktuelle Informationen sind über die LFB-Startseite erreichbar: [www.lfb.kultus-bw.de](http://www.lfb.kultus-bw.de)

## Digitale Schulentwicklung soll stärker in den Blick genommen werden

Im Sommer 2021 hat das Kultusministerium dem IBBW den Auftrag erteilt, ein Tool zur internen Standortbestimmung im Bereich Digitalisierung für Schulen zu entwickeln. Inzwischen wurden in Kooperation mit dem Landesmedienzentrum (LMZ) Fragebögen für die beteiligten Gruppen zur Erhebung eines Ist-Standes entwickelt und einer neu eingerichteten Begleit-AG zur Rückmeldung vorgelegt. Die Begleit-AG besteht aus Vertretern der Schulleitung, Schulaufsicht, Schulträger, Verbände sowie des Ministeriums und des LMZ. Die Fragebögen können künftig im Rahmen von internen Evaluationen von Schulen genutzt werden. Geplant ist die Bereitstellung im BEF-BW Portal im Schul-Tool. Um den praktischen Umgang damit zunächst in der Praxis zu testen, ist im Frühjahr/Sommer 2022 eine Erprobung mit freiwilligen Schulen geplant.

Ansprechpartnerin: [Sabine.Kimmler-Schad@ibbw.kv.bwl.de](mailto:Sabine.Kimmler-Schad@ibbw.kv.bwl.de)

## Die Textprofis

Das Pilotprojekt „Die Textprofis“ wird vom Kultusministerium in Zusammenarbeit mit dem ZSL und dem Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache durchgeführt und ist eine Maßnahme zur Förderung der Basiskompetenzen im Lesen und Schreiben. Nachdem das Projekt pandemiebedingt im letzten Schuljahr nicht an den Schulen starten konnte, fand am 26. Oktober 2021 die digitale Auftaktveranstaltung zum Projektneustart statt. In diesem Schuljahr nehmen 50 Haupt- und Werkrealschulen teil. Im November begann die Förderung der Fünftklässlerinnen und Fünftklässler im Modul „Leseflüssigkeit“. Im weiteren Verlauf folgen die Module „Lesestrategien“, „Schreibflüssigkeit“ und „Schreibstrategien“. Das Pilotprojekt wird vom IBBW in Kooperation mit der Universität Münster im Rahmen der Studie „Evaluation Textprofis“ wissenschaftlich begleitet. Ziel ist es, die Entwicklung der Lese- und Schreibkompetenz sowie die praktische Umsetzung des Projekts zu untersuchen. Die ersten Erhebungen wurden bereits durchgeführt und werden die Projektlaufzeit über andauern. Zudem finden regelmäßige Austauschtreffen mit den Beteiligten statt.

Weitere [Informationen](#)



## Wissenschaftliche Begleitung „Lernen mit Rückenwind“

Das IBBW wurde beauftragt, das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ wissenschaftlich zu begleiten. Hierfür ist ein formativer Ansatz an einer repräsentativen Schulstichprobe und in ausgewählten Klassenstufen vorgesehen. Die zentralen Fragestellungen der wissenschaftlichen Begleitung befassen sich zum einen mit der Leistungsentwicklung, zum anderen mit der sozial-emotionalen Verfasstheit der Schülerinnen und Schüler. Zudem

sollen Erkenntnisse zur Umsetzung der Förderangebote gewonnen werden, welche direkt zur Nachsteuerung und Optimierung des Förderprogramms genutzt werden können.

[Lernen mit Rückenwind](#)

## Pilotierung des schulbezogenen Datenblatts

Mit dem „schulbezogenen Datenblatt“ stellt das IBBW künftig ein wesentliches Hilfsinstrument für die datengestützte Schulentwicklung zur Verfügung. Es soll einerseits Schulleitungen als Unterstützung für die innerschulische Qualitätsentwicklung dienen. Andererseits wird es Grundlage für künftige Statusgespräche zwischen Schulaufsicht und Schulen sein, die in Ziel- und Leistungsvereinbarungen münden.

Aktuell findet eine Pilotierung des Datenblatts für allgemeinbildende Schulen statt, um belastbare Rückmeldungen zur Benutzerfreundlichkeit und Nutzbarkeit sowie zur Relevanz der Inhalte einzuholen. Insgesamt 134 Schulen nehmen an der Pilotierung teil, 38 hiervon sind darüber hinaus in die parallel stattfindende Erprobung des Ziel- und Leistungsvereinbarungsprozesses durch das Kultusministerium eingebunden.

Ansprechpartnerin: [ulrike.rangel@ibbw.kv.bwl.de](mailto:ulrike.rangel@ibbw.kv.bwl.de)

## Zertifizierungsverfahren für Ganztagschulen geht in die Erprobung

Die Erprobung des neu entwickelten Zertifizierungsverfahrens für Ganztagschulen ist im Januar 2022 gestartet. Eine Grundschule wird das Verfahren zusammen mit dem IBBW erstmals in der Praxis durchführen. Die Datenerhebung hat begonnen und soll bis Ostern abgeschlossen sein. Das IBBW erwartet von dem ersten Testlauf nützliche Hinweise zur weiteren Ausgestaltung des Verfahrens. Geplant ist, dass sich künftig weitere GTS-Grundschulen zertifizieren lassen können.

Ansprechpartnerin: [ingola.mohr@ibbw.kv.bwl.de](mailto:ingola.mohr@ibbw.kv.bwl.de)

## Auftaktveranstaltung zum Projekt Co-FormAt

Herzliche Einladung!

Zum Auftakt des neuen IBBW-Projekts „Computerbasiertes formatives Assessment in der Grundschule“ (kurz: Co-FormAt) laden wir interessierte Vertreterinnen und Vertreter der Bildungspraxis, Bildungsforschung und Bildungsadministration sowie der bildungsnahen Gewerkschaften und Verbände zu einem virtuellen Austausch ein.

Nach einem Impulsvortrag von Prof. Dr. Katrin Rakoczy (Justus-Liebig-Universität Gießen) zu Funktionen, Gestaltung und Wirkung von lernförderlichen Rückmeldungen im Unterricht werden wir das Projekt Co-FormAt vorstellen und gemeinsam darüber in Austausch kommen.

Wann? Montag, 14. März 2022, 16:00 – 17:30 Uhr

Wo? Virtuelle Veranstaltung via Webex

Hier geht es zur [Anmeldung](#).

Weitere Informationen zum Projekt [Co-FormAt](#).

## Virtuell – XXL: 30. EMSE-Tagung

Am 9./10.12.2021 hat das IBBW virtuell die 30. Tagung des Netzwerks „Empiriegestützte Schulentwicklung“ (EMSE): „Nutzung von Daten zur Qualitätsentwicklung im schulischen Bereich“ ausgerichtet. In knapp 30 Beiträgen wurden den ca. 350 Teilnehmenden viele Impulse für Praxis und Wissenschaft gegeben. Konkrete Maßnahmen zur datengestützten Qualitätsentwicklung auf den Ebenen individuelles Lernen, Unterrichtsentwicklung, Schulentwicklung und Systementwicklung ermöglichten inspirierende Einblicke. Auch das IBBW war mit etlichen Beiträgen vertreten. In den Diskussionen wurde deutlich, dass die kontinuierliche Überprüfung der Nützlichkeit von Datenerhebungen sowie die stärkere Einbeziehung der Praxis und deren Unterstützung bei der Datennutzung in den Fokus gerückt werden müssen.

→ [Tagungsmaterialien](#)

## Landesprogramm Bildungsregionen: Sondernewsletter

Bildungsregionen schaffen in einer Verantwortungsgemeinschaft von Land und Kommunen vor Ort bestmögliche Bildungs- und Teilhabechancen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Auf der Grundlage datengestützter Bedarfsanalysen haben die Bildungsregionen kreative außerschulische Angebote zur Pandemiebewältigung entwickelt, die sowohl die sozial-emotionale Entwicklung als auch die Lernförderung miteinander verbinden.

Der Sondernewsletter zur „Pandemiebewältigung“ informiert über die laufenden Projekte.

<https://ibbw-bw.de/Lde/Startseite/Empirische-Bildungsforschung/newsletter>



**IBBW**

### Kurznachrichten

- Sie interessieren sich dafür, was 2021 am IBBW bewegt wurde? Lesen Sie unseren [Jahresbericht 2021](#).
- Der [Datenatlas](#) des IBBW wurde aktualisiert und enthält inzwischen über 140 Indikatoren mit mehr als 80.000 Werten zur frühkindlichen Bildung und zur schulischen Bildung in Baden-Württemberg.
- Zur [IQB-Bildungstrendstudie](#) 2022 Sekundarstufe I, Sprachen, führte das IBBW am 25. Februar 2022 eine Informationsveranstaltung mit Frau Ministerin Schopper, dem IQB Berlin und der IEA Hamburg durch. Eingeladen waren die über 130 teil-

nehmenden Schulen sowie die zuständigen Staatlichen Schulämter und Regierungspräsidien.

- Im Befragungsportal BEF-BW ([www.befragung-bw.de](http://www.befragung-bw.de)) finden Sie jetzt neben dem **Feedback-Tool** auch das **Schul-Tool**, mit dem mehrere schulische Gruppen gleichzeitig befragt werden können. Zudem stehen hier AZAV-Instrumente für berufliche Schulen zur Verfügung.
- Einladung: Nehmen Sie teil am Austausch von Praxis und Wissenschaft zu aktuellen Erkenntnissen der Bildungsforschung! Schwerpunktserie 2022: „[Nachgefragt: Wirksamer Unterricht](#)“
- Neuigkeiten aus dem IBBW finden Sie auch auf unserer Homepage unter „[Aktuelles](#)“.

#### Herausgeber:

Land Baden-Württemberg,  
vertreten durch das  
Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW)  
Heilbronner Straße 172  
70191 Stuttgart  
Tel. 0711 6642-0  
Fax 0711 6642-5099  
poststelle@ibbw.kv.bwl.de  
Vertretungsberechtigter: Direktor Dr. Günter Klein

#### Redaktion:

Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg  
Querschnittsreferat  
März 2022

#### Verantwortlich im Sinne des Presserechts (RStV):

Dr. Günter Klein  
Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW)  
Heilbronner Straße 172  
70191 Stuttgart

#### Bilder/Grafiken:

IBBW (S. 1); Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (S. 2); Shutterstock.com © Rawpixel.com (S. 4)  
Unsere IBBW **NEWS** finden Sie auch auf unserer Homepage:  
[https://ibbw.kultus-bw.de/IBBW\\_NEWS](https://ibbw.kultus-bw.de/IBBW_NEWS)

Weitere Informationen:

**Kontakt**  
**Datenschutz**  
**Impressum**

